

1. Haushaltsausgaben und -einnahmen, Schuldenstand 1938/39 und 1948 bis 1952

Portugal\*)  
Mill. Escudos

Haushaltsposten	1939	1948	1949	1950	1951 <sup>1)</sup>
	Kalenderjahr				
<b>Ausgaben</b>					
Zinsen für öffentliche Schulden .....	234,2	295,4	306,9	313,3	301,9
Erziehung .....	184,3	366,3	418,8	432,2	479,6
Gesundheit .....	84,9	233,1	258,2	...	...
Sozialversicherung usw. ....	263,4	457,3	513,6	...	...
Verteidigung .....	516,5	1 165,0	1 069,0	1 266,8	1 236,4
Übrige Ausgaben .....	1 059,2	3 083,2	3 008,0	...	...
<b>Insgesamt</b>	<b>2 342,5</b>	<b>5 600,3</b>	<b>5 574,5</b>	<b>5 019,9</b>	<b>5 176,6</b>
<b>Einnahmen</b>					
Direkte Steuern vom Einkommen und Vermögen	727,9	1 554,2	1 588,4	1 655,5	1 535,5
Einfuhrzölle .....	691,9	1 207,2	1 348,7	1 419,5	1 181,5
Ausfuhrzölle .....	10,8	52,1	45,3	32,6	21,0
Übrige indirekte Steuern .....	258,4	648,4	713,1	744,7	726,7
Übrige Einnahmen .....	480,3	946,6	994,1	973,2	1 241,5
<b>Insgesamt</b>	<b>2 169,3</b>	<b>4 408,5</b>	<b>4 689,6</b>	<b>4 825,5</b>	<b>4 706,2</b>
Mehrausgaben (—), Mehreinnahmen (+) .....	— 173,2	— 1 191,8	— 884,9	— 194,4	— 470,4
<b>Schuldenstand (31. 12.)</b>					
Inland: langfristige .....	4 046,5	9 420,8	9 612,1	9 864,0	...
Ausland .....	3 098,6	810,9	646,5	639,2	...
<b>Insgesamt</b>	<b>7 145,1</b>	<b>10 231,7</b>	<b>10 258,6</b>	<b>10 503,2</b>	...

\*) Bruttozahlen: Für das Allgemeine Depositen-, Kredit- und Wirtschaftsinstitut, die Bank von Portugal, die Staatslotterie und die öffentlichen Unternehmen jedoch Nettoergebnisse. 1939—1948: Ohne vermögenswirksame Ausgaben für Erziehungszwecke. Verteidigung: Einschl. vermögenswirksamer Ausgaben. Sozialversicherung usw.: Einschl. Renten. Übrige Ausgaben: Allgemeine Verwaltungsausgaben und alle vermögenswirksame Ausgaben, ausgenommen für Verteidigungszwecke. Direkte Steuern vom Einkommen und Vermögen: Einschl. veranlagter und zusätzlicher Einkommensteuer, Vermögen- und Schenkungsteuer. Schuldenstand: Auslandsschulden zum Nennwert (ohne Schulden aus dem Ersten Weltkrieg an Großbritannien = 1 883,4 Mill. Escudos im Jahre 1950). — <sup>1)</sup> Geschätzte Zahlen.

Schweden\*)  
Mill. schwed. Kronen

Haushaltsposten	1938/39	1948/49	1949/50	1950/51	1951/52 <sup>1)</sup>	1952/53 <sup>1)</sup>
	Rechnungsjahr vom 1. 7. bis 30. 6.					
<b>Ausgaben</b>						
Zinsen für öffentliche Schulden .....	91,0	321,0	315,0	331,0	...	...
Subventionen .....	56,0	275,0	426,0	369,0	...	...
Sozialversicherung usw. ....	232,0	1 400,0	1 451,0	1 517,0	...	...
Gesundheit .....	60,0	189,0	199,0	217,0	...	...
Erziehung .....	231,0	545,0	544,0	580,0	...	...
Verteidigung .....	268,0	916,0	1 008,0	1 268,0	...	...
Übrige laufende Ausgaben .....	278,0	683,0	721,0	763,0	...	...
Öffentliche Straßen .....	72,0	245,0	272,0	315,0	...	...
Investitionen .....	181,0	490,0	496,0	549,0	...	...
Übrige zivile vermögenswirksame Ausgaben .....	109,0	352,0	219,0	303,0	...	...
<b>Insgesamt</b>	<b>1 578,0</b>	<b>5 550,0</b>	<b>5 726,0</b>	<b>6 303,0</b>	<b>6 601,0</b>	<b>8 414,0</b>
<b>Einnahmen</b>						
Direkte Steuern vom Einkommen und Vermögen	482,0	2 246,0	2 176,0	2 896,0	3 388,0	5 029,0
Indirekte Steuern .....	667,0	2 150,0	2 083,0	2 287,0	2 364,0	2 619,0
Erträge öffentlicher Unternehmen .....	197,0	496,0	553,0	606,0	713,0	836,0
Übrige Einnahmen .....	95,0	230,0	214,0	243,0	228,0	259,0
Vermögenswirksame Einnahmen .....	—	261,0	273,0	73,0	60,0	49,0
<b>Insgesamt</b>	<b>1 442,0</b>	<b>5 383,0</b>	<b>5 299,0</b>	<b>6 105,0</b>	<b>6 753,0</b>	<b>8 792,0</b>
Mehrausgaben (—), Mehreinnahmen (+) .....	— 136,0	— 167,0	— 427,0	— 198,0	+ 152,0	+ 378,0
<b>Schuldenstand (30. 6.)</b>						
langfristige .....	2 482,6	8 662,9	8 879,0	8 999,2	...	...
kurzfristige .....	151,0	3 198,2	3 193,9	3 421,4	...	...
<b>Insgesamt</b>	<b>2 633,6</b>	<b>11 861,1</b>	<b>12 072,9</b>	<b>12 420,6</b>	...	...
Auslandsschulden (31. 12.) .....	133,0	50,0	155,0	...	...	...

\*) Berichtigte Haushaltszahlen. Ausgaben 1938/39: Einschl. vermögenswirksamer sowie aus Abschreibungen im ordentlichen Haushalt finanzierter Ausgaben. 1948/49 und später: Vermögenswirksame Ausgaben einschl. der a) durch Abschreibungsgewinne öffentlicher Unternehmen, b) durch Vermögensveräußerungen finanzierten. Subventionen: Nur Beträge von Bedeutung erfaßt. Sozialversicherung: Altersversicherung, Kinderbeihilfen, Arbeitslosenhilfe, Staatszuschüsse an die Krankenversicherungsanstalten usw. Verteidigung: Einschl. vermögenswirksamer Ausgaben. Übrige laufende Ausgaben: Aufwand für die Zivilverwaltung, Versorgung der öffentlichen Bediensteten usw. Straßenwesen: Nur direkte Ausgaben für Straßenbau und -unterhaltung, ohne Beiträge an örtliche Körperschaften. Übrige vermögenswirksame Ausgaben: Darlehensgewährung (brutto), Erwerb von Sachvermögen, Wertpapieren usw. Direkte Steuern vom Einkommen und Vermögen: Einkommen- und Vermögensteuern, Erbschaftsteuern, Schenkungsteuern usw. Indirekte Steuern: Umsatzsteuer, Verbrauchssteuern, Zölle usw. Erträge öffentlicher Unternehmen: Gewinne zuzüglich Abschreibungsgewinnen nach den Nachweisungen in den Betriebsausgaben der öffentlichen Unternehmen. Vermögenswirksame Einnahmen: Erlöse aus Vermögensveräußerung, Rückflüsse von Darlehen usw. Schuldenstand: (langfristige) einschl. Schuldverschreibungen im Besitz von Ausländern (s. oben); 1950/51: auch Kredit der Export-Import Bank, Washington, über 20,4 Mill. US-\$ (am 30. 6.: 105,5 Mill. Kronen). — <sup>1)</sup> Geschätzte Zahlen.